

Blutgeschichten

angehaucht wahnsinnige Kurzgeschichten

Von Featherfin_cosplay

Kapitel 2: Der Ball

Ball

Der Ball hüpfte hin und her zwischen dem Boden und den Kindern. Kind, Boden, Kind, Boden, Kind. Ein Kreislauf, der den beiden offensichtlich Freude bereitete. Und jedem der ihnen dabei zuguckte.

Das Kind mit dem Tshirt so rot wie der Ball, wurde bei dem Spiel immer stiller. Anfangs hatte es noch befreit gelacht, wie sein Kumpan mit der gelben Hose. Doch seine grünen Augen waren nun glasig und seine Gedanken schon nicht mehr bei dem Ball, der immer noch wie automatisiert in seinen Besitz wechselte, auf den Boden dotzte und zum Kumpan sprang.

„Du Karl?“, fragte er. Sein Kumpan warf den Ball zurück und lächelte: „Ja? Was ist“

„Wo sind wir jetzt eigentlich?“ Kurze Stille. Karls lächeln wurde breiter, aber seine Augen leer, starrten nun fast: „Dort, wo Ballspielen am meisten Spaß macht.“

Wieder Stille. Man hörte nur noch den Ball springen, kein Lachen mehr, keiner mehr in der Nähe, der es hätte hören können, keine Bäume, die rauschten, kein Leben, das sich rührte.

Nur die beiden Kinder mit dem Ball. Kind, Boden, Karl, Boden, Kind, Boden, Karl.

„Du, Richard?“ „Ja? Was ist?“, der Ball hüpfte zu Richard. „Weißt du denn, seit wann wir eigentlich hier sind?“, Karls Blick folgte inzwischen fast apathisch den gleichmäßigen Springen des Balles.

Richard schluckte, er sagte ganz leise: „Nein.“

Karls Grinsen wurde breiter, sein ganzes Gesicht verschwand dahinter. Als er wieder den Ball hatte fragte er Richard: „Und weißt du, wie du zurückkommst?“

Richard erstarrte, der Ball sprang an ihm vorbei. Er sah seinen Kumpan an. Karl stand da und geiferte mit irrem Blick. Mit angriffsbereiter Haltung lief der Schaum aus seinem Mund und seine Hände krümmten sich wie Klauen. Der Junge mit der gelben Hose begann zu kichern und machte einen Schritt nach vorne. Richard löste sich endlich und lief.

Als der Junge das sah, machte er einen weiteren Schritt, aber das Kind in dem roten Tshirt war schon viel weiter. Der Junge blieb stehen, geifernd, schwer atmend.

Sein Kopf hämmerte. Dong, Dong, Dong. Der Ball! Er brauchte den Ball. Er krümmte sich auf den Boden wie ein Tier und bewegte sich plump zum Ball herüber. Schöner roter, roter Ball! Karl richtete sich schwerfällig auf, den Ball in den Klauen. Schöner, schöner, roter, roter Ball! Und wieder begann der Kreislauf Karl, Boden, Karl, Boden,

Karl, Dong, Dong, Dong.

„Du Karl?“, fragte der Ball. „Ja? Was ist?“ „Es macht doch Spaß hier mit mir zu spielen, oder?“ Karl lief der Geifer schon bis auf die gelbe Hose: „Jaja schöner Ball.“

„Es macht doch Spaß, dass wir jetzt spielen, oder?“ „Jaja roter Ball.“

Karl, Boden, Karl, Boden, DONG, DONG, DONG.

„Du Karl?“ „Ja? Was ist?“ „Was hättest du mit Richard gemacht?“

Der letzte Geifertropfen fiel zu Boden, der Ball sprang an ihm vorbei. Boden, Boden, Boden, DONG, Dong, dong.